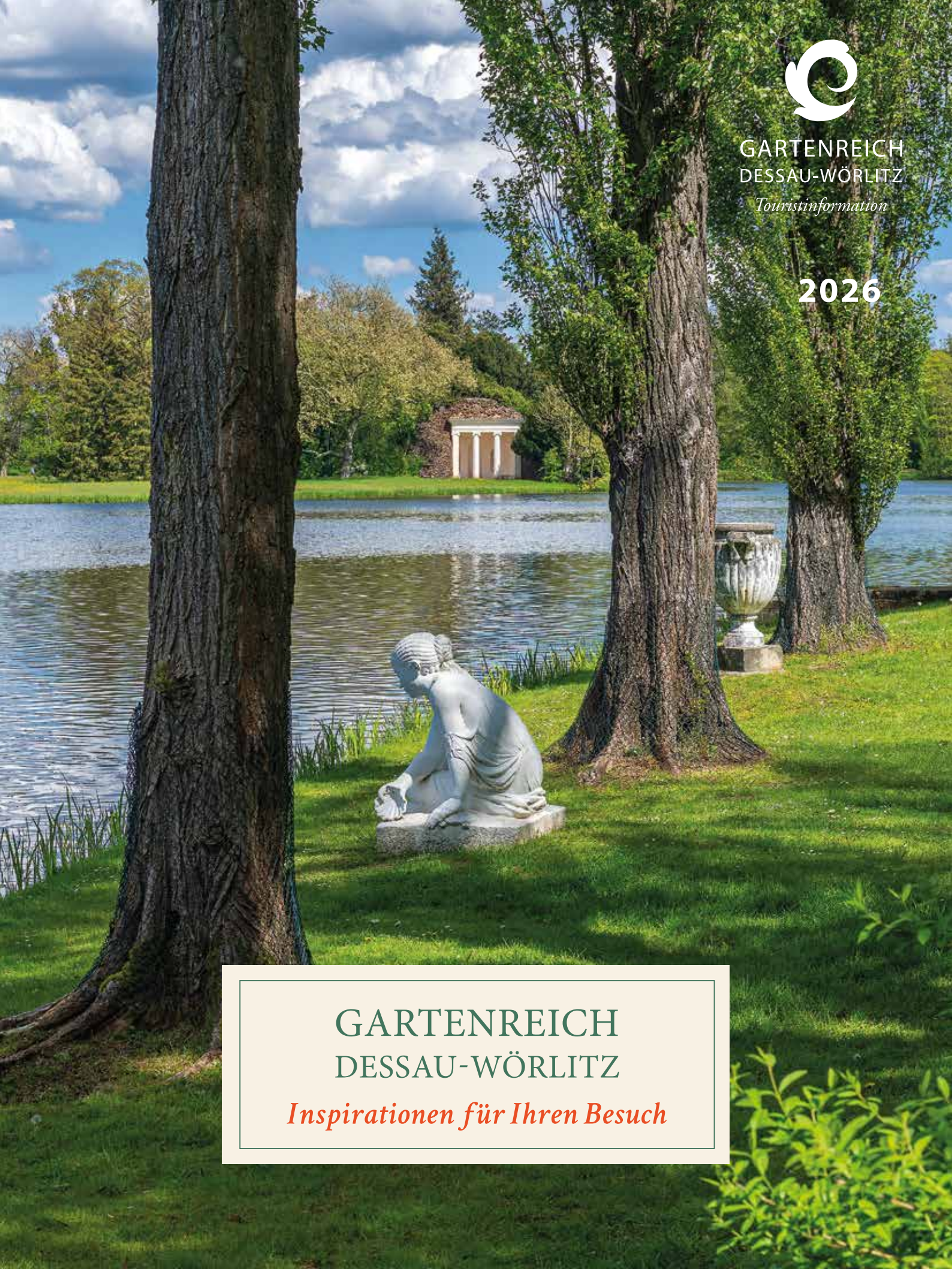


GARTENREICH
DESSAU-WÖRLITZ
Touristinformation

2026

GARTENREICH
DESSAU-WÖRLITZ

Inspirationen für Ihren Besuch

ÖFFENTLICHE PARKFÜHRUNG

im Wörlitzer Park · April bis Oktober täglich 13:00 Uhr

(auch individuell als Gruppenführung buchbar)

Ticketbuchung

Erwachsene 11,00 € · Gäste mit Kurkarte 10,00 € · Schüler/Studierende/Auszubildende 5,50 €
Kinder bis 16 Jahre frei · Dauer ca. 2 Stunden · Treffpunkt am Küchengebäude
Informationen zu den Gruppenführungen finden Sie auf Seite 22.

GARTENREICH
DESSAU-WÖRLITZ
Touristinformation

»Hier ists iezt unendlich schön.
Mich hats gestern Abend wie wir
durch die Seen Canäle und Wäldgen schlichen
sehr gerührt wie die Götter dem Fürsten erlaubt haben
einen Traum um sich herum zu schaffen.
Es ist wenn man so durchzieht wie ein Mährgen
das einem vorgetragen wird und hat
ganz den Charackter der Elisischen Felder [...]«

Johann Wolfgang von Goethe, 1778

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schon um 1800 ist der Wörlitzer Park eine wahre Touristenattraktion. In Scharen reisten die Gäste an, um das zu bestaunen, was Fürst Franz hier geschaffen hatte: Einen Ort der Schönheit. Einen Ort des Amüsements. Vor allem aber einen Ort, an welchem sich die Philosophie der Aufklärung in der Landschaft zu offenbaren schien. Es überrascht also nicht, dass der Park und das Gartenreich des Fürsten die größten Denker und Dichter jener Zeit anlockten und inspirierten. Darunter auch den jungen Johann Wolfgang von Goethe …

»Goethe war hier« – damit kann sich Wörlitz wahrlich rühmen! Denn sein Besuch 1776, vor genau 250 Jahren, sollte nur der erste von vielen weiteren gewesen sein. Weshalb er so begeistert war, verstehen Sie, wenn Sie den einmalig schönen Landschaftspark im Herzen des Gartenreichs Dessau-Wörlitz selbst besucht haben. Wir können es kaum erwarten, Ihnen das UNESCO-Welterbe in all seinen Facetten zu zeigen.

Seien Sie uns herzlich willkommen!

Daniela Borngräber
und das Team der Touristinformation

Sie finden unsere Touristinformation im Wörlitzer Park im Küchengebäude am Schloss Wörlitz (Kirchgasse 35).
Telefon +49 (0) 34905.31009 info@welterbe-gartenreich.de welterbe-gartenreich.de

WÖRLITZER PARK

Der erste Landschaftspark im englischen Stil auf dem europäischen Festland

1765 begann der England-Enthusiast Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1740–1817) im kleinen Örtchen Wörlitz mit einem besonderen Projekt – er ließ den ersten Landschaftspark nach englischem Vorbild außerhalb von England anlegen. Rund um den Wörlitzer See, einem Altarm der Elbe, schuf er ein Gartenkunstwerk mit einem klassizistischen Schloss, antiken Tempeln, neogotischen Bauten, dunklen Grotten sowie einem Labyrinth aus grobem »Felsenstein«, einer Vulkaninsel und vielem mehr.

Mit der Gestaltung des Parks verfolgte der vielgereiste Fürst die Absicht, auch seinem Volk eine »Grand Tour« – eine Bildungsreise in ferne Länder – zu ermöglichen und gestattete daher jedermann den Zutritt. Nicht zuletzt aus diesem Grund gilt der Wörlitzer Park als Inbegriff der Aufklärung und lädt nach wie vor zu einer Welt- und auch Zeitreise im Kleinen ein. Denn er entführt nicht nur nach England oder Italien – er erzählt Geschichte! Zum Beispiel geben siebzehn Wasserquerungen den technischen Fortschritt der Menschheit von der hölzernen bis zur eisernen Brücke wieder. Und während zahlreiche Skulpturen und klassizistische Tempel an die Antike erinnern, wecken neogotische Architekturen mittelalterliche Assoziationen.

Der Wörlitzer Park ist 24 Stunden am Tag das ganze Jahr für Sie geöffnet – und das vollkommen kostenfrei. Ganz im Sinne des Fürsten Franz soll auch heute noch jedermann das Gartenkunstwerk genießen dürfen. Einen offiziellen Haupteingang oder »die« richtige Route durch den verschlungenen Park gibt es dabei nicht. Unser Tipp: Nehmen Sie sich viel Zeit, um durch den Wörlitzer Park zu wandeln und lassen Sie sich einfach von seiner Schönheit verzaubern.

Mehr Informationen

Gartenkunst vom Feinsten

Als englischer Landschaftspark ist Wörlitz besonders naturnah gestaltet. Ganz gezielt wird der Eindruck einer malerischen Landschaft erzeugt: Verschlungene Wege, weite Wiesen und ein großer See samt geschwungenen Kanälen zaubern ein Landschaftsgemälde, dass man tatsächlich betreten kann. Doch hier ist nichts dem Zufall überlassen! Nicht nur verschiedenste Bäume sind kunstvoll gruppiert. Alle Pflanzen setzen meisterhafte Akzente, rufen Assoziationen wach oder lenken den Blick – ob mit dem bunten Blütenmeer im Floragarten, mit Agaven und Feigen an der Insel Stein oder mit den Sträuchern unter jahrhundertealten Eichen. Hierin liegt der besondere Charme eines Spaziergangs im Wörlitzer Park: Immer wieder eröffnen sich weite Sichtachsen. Meist ganz unerwartet sieht man so Bauwerke, Brücken, Statuen und Denkmäler, die noch vor oder schon hinter einem liegen. Manche dieser Sichten reichen über viele Kilometer über die Grenzen des Parks hinaus in die idyllischen Wälder und Wiesen der Elbauenlandschaft.

Gemütlich per Gondel durch den Park

Ungeahnte Blicke auf zuvor noch versteckte Gartenbilder entzücken nach jeder Biegung und machen einen Spaziergang unvergesslich. Aber ganz neue Perspektiven eröffnen sich, wenn man den Park gemütlich und entspannt mit der Gondel durchfährt. Vor allem, wer nicht gut zu Fuß ist, hat so die Chance, auch die vom Schlossgarten weiter entfernten Gartenpartien ohne Anstrengung zu besichtigen. Angeboten werden Gondelfahrten von April bis Oktober. Zusätzlich verkehren Personenfähren über den Wörlitzer See und erlauben es, den eigenen Weg nach Belieben abzukürzen.

Es gibt viele verschiedene Arten, sich am Wörlitzer Park zu erfreuen. Zum Beispiel bei einem gemütlichen Spaziergang zum Entspannen. Wenn Sie aber voller Neugierde sind und mehr aus über 250 Jahren Geschichte erfahren möchten, dann ist eine Parkführung ein Muss! Zahlreiches und Geheimnisvolles rund um den historischen Park wartet darauf, erzählt und gehört zu werden.

Ticketbuchung Parkführung

Für alle, die es digital mögen, gibt es die Gartenreich-App der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, um sich durch den Park leiten lassen.

Download Gartenreich-App

KARTE DES WÖRLITZER PARKS

Wann ist die beste Zeit für einen Besuch? Immer! Im Frühjahr sind die Wiesen des Wörlitzer Parks über und über mit violetten Krokussen bedeckt. Die weiten Blumenteppiche sind ein wahres Spektakel der Natur, das zahlreiche Schaulustige anlockt. Im April wird ihre Schönheit von vielfarbigen, blühenden Rhododendren entlang der Wege und Ufer abgelöst.

Der Sommer malt mit abertausend Grüntönen ein Bild von ungeheurer Pracht, während der Herbst den Park in neue, goldene Farben kleidet. Die kalte Jahreszeit hüllt Wörlitz in einen Nebelschleier der Mystik und Geheimnisse. An einem Wintertag strahlt der Park eine unvergleichbare Erhabenheit aus – ob bei Raureif, vereisten Kanälen oder schönstem Pulverschnee.

Ein ganz besonderes Erlebnis sind Gondelfahrten mit kulinarischer und musikalischer Begleitung. Ob bei einem Seekonzert, einer Abendgondelfahrt oder individuell buchbaren Sondergondelfahrten mit Kaffee und Kuchen – so machen Sie Ihren Aufenthalt im Wörlitzer Park unvergesslich!

Schließen Sie bei einer Gondelfahrt die Augen und lassen Sie die Seele baumeln. Lauschen Sie, wie die Ruder leise in das Wasser tauchen, wie die Vögel rings um Sie singen, wie der Wind durch die Blätter der Bäume rauscht. Dieser Moment der Ruhe ist unbezahlbar.

Ticketbuchung Gondelfahrt

Events zum Staunen und Genießen

Von elegant bis amüsant, von lehrreich bis unterhaltsam, von klangvoll bis überwältigend – das ist die Palette der zahlreichen Veranstaltungen, die den Wörlitzer Park zu einem der schönsten Ausflugsziele für einmalige Erlebnisse machen. Seien Sie versichert, dass auch für Sie der perfekte Anlass für einen Besuch dabei ist.

Der Klassiker unter den Veranstaltungen sind die Konzerte des »Gartenreichsommers«. Sie versprechen zahlreiche elegante Genussmomente, wenn Park und Schloss Wörlitz von Mai bis September zur Bühne werden. Besonders beliebt sind die Seekonzerte. Es erwartet Sie eine Gondelfahrt mit einem feinen Drei-Gänge-Menü bei klassischer Musik, die von den Ufern ertönt. Auf keinen Fall verpassen sollten Sie auch einen der seltenen Konzertabende, an denen der exquisite Festsaal von Schloss Wörlitz zum Klingen gebracht wird und das 18. Jahrhundert des Fürsten Franz durch sorgsam ausgewählte Musikstücke zum Leben erwacht.

Im August, zum Geburtstag des Fürsten, lockt der Schlossgarten außerdem mit einem Format, das einen Sommertag im englischen Landschaftspark zu einem authentischen Erlebnis nach britischer Manier werden lässt: dem »Picknick bei Franz«. Gekrönt mit einer Gondelfahrt in die Blaue Stunde im Schein unzähliger Kerzen auf Brücken und an Monumenten, zählt dieser Tag wohl zu den romantischsten, die das Gartenreich zu bieten hat.

Doch Wörlitz kann auch ganz anders. Das stellt die Insel Stein unter Beweis, die in den Sommermonaten den idealen Rahmen für Kinoabende, Theaterkomödien und allerlei andere Unterhaltungsformate unter freiem Himmel bietet. Dabei besticht sie durch ihre einzigartige Kulisse: Denn sie birgt ein »antikes« Rundtheater, das sich am Fuße von Europas einzigem künstlichen Vulkan befindet, der auch wirklich Feuer speien kann! Wer den absoluten Wow-Moment erleben möchte, sollte den nächsten Vulkanausbruch im Jahr 2027 keinesfalls verpassen – tiefes Grollen, dichter Nebel und glühende Lava versprechen ein großes Spektakel.

Die Saison im Gartenreich startet traditionell mit dem Frühlingserwachen im März. Bis Ende Oktober stehen die historischen Häuser im Wörlitzer Park den Gästen dann für Besichtigungen offen. Jahr für Jahr erwacht Schloss Wörlitz auch während der Nebensaison für kurze Zeit aus seinem Winterschlaf und gewährt exklusive Einblicke: am Wochenende des Ersten Advents.

Veranstaltungskalender

Mehr Informationen & Ticketbuchung

SCHLOSS WÖRLITZ

Meisterwerk des Klassizismus

Eine spannende Entdeckungsreise erwartet Sie im Mezzanin des Wörlitzer Schlosses. Denn in der Ausstellung »Rückkehr ins Licht« wird eine der ältesten ethnologischen Sammlungen Europas präsentiert. Von einst 42 Artefakten aus der Südsee, die der Naturforscher Georg Forster dem Fürstenpaar im Jahr 1775 nach seiner Expedition mit James Cook schenkte, sind heute noch 31 Objekte ausgestellt.

Das Wörlitzer Schloss ist eines der berühmtesten Bauwerke der deutschen Architekturgeschichte. Errichtet wurde es von 1769 bis 1773 als Sommersitz des Fürsten Franz nach Entwürfen von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff (1736–1800) nach dem Vorbild englischer Landhäuser. Dabei handelt es sich um das Erstlingsbauwerk des deutschen Klassizismus. Ganz im Sinne der Aufklärung stand es als »Musterhaus« von Anfang an interessierten Besuchern des Wörlitzer Parks offen. Die reiche Innenausstattung spiegelte die Geisteshaltung, die Reisen und die Interessen seines Bauherrn programmatisch wider. Darunter befinden sich antike Skulpturen, italienische und niederländische Gemälde (u. a. von Peter Paul Rubens) sowie Keramiken der berühmten englischen Manufaktur von Josiah Wedgwood. Der erlesene Geschmack des Fürsten und seines Architekten zeigte sich zudem in dem speziell für das Haus entworfenen Interieur. Dazu zählt beispielsweise ein Ensemble aus der berühmten Möbelwerkstatt von Abraham und David Roentgen. Auch moderne technische Errungenschaften wurden präsentiert, darunter Wasserleitungen durch das gesamte Haus, ein Kühlschrank oder ein Speisenaufzug.

Die originale Einrichtung von Schloss Wörlitz ist heute nahezu vollständig erhalten. Das ist eine Seltenheit und ermöglicht seinen Gästen eine unverfälschte Zeitreise in das 18. Jahrhundert.

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 22

HAUS DER FÜRSTIN

Einst Rückzugsort und heute Ausstellungszentrum

Mehr Informationen & Ticketbuchung

1789/90 entstand ein neogotischer Bau unweit des Wörlitzer Schlosses als Hauptwohnsitz der Fürstin Louise Henriette Wilhelmine von Anhalt-Dessau, geborene von Brandenburg-Schwedt (1750–1811). Denn die Betriebsamkeit im viel besuchten Schloss Wörlitz war nicht in ihrem Sinne. Seit dem 22. November 1790 bewohnte sie allein das »Graue Kloster«, wie sie selbst es nannte – bis zu ihrem Tod. Heute trägt es ihr zu Ehren den Namen »Haus der Fürstin«. Im Gegensatz zum klassizistischen Schloss wurden hier mittelalterliche – gotische – Formen aufgegriffen. Es entstand nach Plänen von Friedrich Willhelm von Erdmannsdorff, wurde aber bald erweitert: Eine 32 Meter lange neogotische Galerie erlaubte es der Fürstin nun, auch bei schlechtem Wetter spazieren zu gehen und trocken zu bleiben. Unter ihrer spitzbogigen Decke entlang der Fenster mit Buntgläsern kann man so noch heute auf Louises Spuren wandeln.

Die Neogotik bestimmt die Gestaltung des gesamten Kirchplatzes, der vom Haus der Fürstin, der Kirche St. Petri, dem Marstall und dem Küchengebäude (heute mit Gastwirtschaft und Touristinformation) gebildet wird. Damit schuf Fürst Franz einen der ersten städtebaulichen Räume Deutschlands im neugotischen Baustil.

Das Haus der Fürstin ist wegen Ausstellungsumbau vom 7. Januar bis zum 20. März 2026 geschlossen. Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 22

»Das ganze Land ein Garten« – so heißt die Dauerausstellung im Haus der Fürstin. Sie führt quer durch das gesamte Gartenreich des 18. Jahrhunderts und gibt damit einen idealen Überblick über das, was als einmaliges Landesverschönerungsprogramm in die Geschichte einging. Erfahren Sie mehr über Fürst Franz und Fürstin Louise, über die großen Denker, mit denen sich das Paar umgab und über die verschiedenen Baustile, die das Gartenreich prägen.

Mehr Informationen

FÜRSTLICHER GASTHOF »ZUM EICHENKRANZ«

Tor zur Stadt und zum Wörlitzer Park

Mit den Worten des großen Dichters Johann Wolfgang von Goethe »Hier ists jetzt unendlich schön« als Titel lädt die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. zu einer Dauerausstellung ein. Hier wird die Geschichte der europäischen Gartenkunst bis hin zum Wörlitzer Park als Beispiel eines idealtypischen Landschaftsgartens des 18. Jahrhunderts anschaulich erläutert.

Mit dem mondänen Gasthof »Zum Eichenkranz« ließ Fürst Franz ein Torhaus bauen, das jeder Metropole Ehre gemacht hätte. Es ist der Eingang zur Stadt und ein Tor ins Gartenreich, das die Gäste willkommen heißt. Bis heute.

Errichtet wurde der dreiflügelige Fachwerkbau zwischen 1785 und 1787 als gesellschaftliches Zentrum der Stadt und Gasthof für anspruchsvolle Reisende, Künstler, Gelehrte und Adlige. Es entstand nach Plänen des Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, die Bauleitung hatte Georg Christoph Hesekiel inne. Ihm hatte sein Landesherr das Gebäude mit den mahnenden Worten übereignet, »daß aus diesem, mehr für Fremde bestimmten, Gasthofe, nicht ein Gelagshaus für einheimische werde«.

Im Eichenkranz logierte man in aufwendig ausgestatteten, nach internationalen Metropolen wie London, Paris und Amsterdam benannten Zimmern. Im Jahr 2004 übernahm die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. den Eichenkranz und ließ ihn nach und nach sanieren. Für Übernachtungen steht er heute nicht mehr offen, sondern ist zu einem Ort für verschiedene Events und Veranstaltungsformate geworden.

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 23

GOTISCHES HAUS

Gärtnerwohnung und Fürstensitz

Damals galt es als architektonisches Novum. Heute gehört es zu den ältesten komplett erhaltenen neogotischen Bauten überhaupt – das Gotische Haus im Wörlitzer Park. Es diente erst dem Hofgärtner Schoch und später dem Fürsten selbst als privates Domizil. Hier lebte er mit Luise Schoch, der Tochter seines Gärtners, sowie den drei gemeinsamen Kindern und ging weiter seiner Sammelleidenschaft nach.

Zahlreiche Kunstwerke, schweizerische Glasgemälde vom ausgehenden 15. bis zum 17. Jahrhundert und eine beeindruckende neugotische Ausstattung verleihen dem Haus im Inneren seinen besonderen mittelalterlichen Charakter. Und auch von außen sind seine zwei verschiedenen Fronten als Wiederaufnahmen mittelalterlicher Architektursprache zu lesen: Die zum Wolfskanal weisende Front ist die einer gotischen venezianischen Kirche, während die Gartenseite der englischen Tudor-Gotik folgt. Entworfen wiederum vom Architekten Erdmannsdorff wurde das Gotische Haus ab 1773 erbaut und bis 1813 mehrfach erweitert. Es ist ein Bekenntnis des Fürsten Franz zur eigenen Tradition und Geschichte.

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 23

Nehmen Sie sich Zeit, wenn Sie durch Schochs Garten und rund um das Gotische Haus spazieren, denn hier sind die stolzen Wörlitzer Pfauen zu Hause. Mit imposanten Rädern beeindrucken die Männchen dort ihre Herzensdamen – und unsere Gäste.

Mehr Informationen

Mehr Informationen

INSEL STEIN UND VILLA HAMILTON

Der »Wunderfelsen« von Wörlitz

Das »antike« Theater auf der Insel Stein wird in den Sommermonaten zur Bühne für vielerlei bunte Veranstaltungen unter freiem Himmel. Ob Sommertheater, Komödien-Dinner oder Filmtage, die Insel bietet ein einmaliges Ambiente für besondere Unterhaltungsformate. Und nicht nur das: Der Wörlitzer Vesuv kann tatsächlich Feuer speien! Seine eindrucksvolle künstliche Eruption ist ein absolutes Highlight, dass man gesehen haben muss. Es heißt also gespannt zu sein, wann der Wunderfelsen wieder zu grollen beginnt…

Die Insel Stein am östlichen Ausläufer des Wörlitzer Sees entführt ihre Gäste mit der Nachbildung des Vesuvs, der klassizistischen Villa Hamilton und einem römischen Theater nach Süditalien. Denn von 1788 bis 1794 entstand sie als Reiseerinnerung des Fürsten Franz an einen Besuch in Neapel. Mit ihr vermittelte er seinem Volk, für welches das Reisen in andere Länder fast unmöglich war, eine Vorstellung von dieser mediterranen Region. Die neapolitanische Topographie, die zeitgenössische italienische Architektur und sogar die dortige Vegetation wurden durch Feigen, lombardische Pappeln und Agaven nachgestellt.

Die Villa Hamilton – ein Meisterwerk von Friedrich Willhelm von Erdmannsdorf – gilt als ein Freundschaftsmonument für den britischen Diplomaten Sir William Hamilton. Gemeinsam mit ihm war Fürst Franz auf den Vesuv gestiegen. Im Inneren der Villa befinden sich drei reich ausgestattete Räume, die an die Grand Tour des Fürsten durch Italien erinnern. Sie zählt gewiss zu den reizvollsten klassizistischen Bauwerken in Deutschland und ist im Gegensatz zu ihrem Vorbild – Sir Hamiltons Villa Emma an der Küste Neapels – vollständig restauriert.

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 23

SYNAGOGE UND KIRCHE ST. PETRI

Toleranz und Weltoffenheit

Die evangelische Kirche St. Petri und die Wörlitzer Synagoge wurden Seite an Seite errichtet. Dies war nicht nur eine Darstellung verschiedener Religionen, um die Welt im Kleinen widerzuspiegeln. Sondern Fürst Franz präsentierte in einem Gartenbild die tolerante und weltoffene Ausrichtung seiner aufklärerisch geprägten Politik.

Die Synagoge, errichtet 1789/90 nach Entwürfen von Erdmannsdorff, erinnert an einen antiken Rundtempel. Dank des entschiedenen Eingreifens Hans Hallervordens, dem Wörlitzer Gartendirektor bis 1938, entging das jüdische Gotteshaus der Zerstörungswut der Reichspogromnacht. Das heute profanisierte Gebäude zeigt eine Dauerausstellung zur Geschichte der jüdischen Gemeinde in Anhalt.

Weitaus älter als der Wörlitzer Park ist die Kirche St. Petri. Allerdings stellte ihre Umgestaltung zu einem neogotischen Gotteshaus und der Anbau des 66 Meter hohen Turms zwischen 1805 und 1809 eine der letzten großen Maßnahmen zur Formung des Gartenkunstwerks dar.

Der Aufstieg auf den Turm der Kirche St. Petri bietet die Möglichkeit, die Ausstellung »Feste feiern« zu besuchen und sich über die biblischen Wurzeln christlicher Feste zu informieren. Belohnt wird die Mühe der zahlreichen Treppenstufen mit einem weiten Blick über Stadt und Park Wörlitz. Im Rahmen der »Sommermusiken« erklingt die eindrucksvolle Kirche außerdem bei verschiedensten Konzerten.

Wer mehr über die jüdische Geschichte in Wörlitz erfahren möchte, kann an einer Führung auf dem Toleranzweg teilnehmen.

Mehr Informationen

Mehr Informationen

Roßlau

Elbe

Mulde

Park am
SIEGLITZER BERG

Schloss und Park
GROSSKÜHNAU

Georgengarten
und Schloss
GEORGIUM

Schloss und Park
LUISIUM

Dessau
UNESCO-Welterbe
Bauhaus

Vockerode

Dessau-Mildensee

Biosphärenreservat
Mittelelbe

Mulde

Schloss und Schlosspark
MOSIGKAU

A 9

Richtung
Leipzig

Stellen Sie sich vor, Sie könnten in nur einer Region auf den Spuren großer Persönlichkeiten wie Goethe, Gropius und Luther wandeln. Von Mittelalter bis Moderne durch eine einmalig schöne Naturlandschaft reisen. Unmöglich? Keineswegs! Genau diese »Zeitreise« können Sie rund um das Gartenreich Dessau-Wörlitz erleben. Denn es liegt ideal zwischen weiteren kulturellen Schätzen von Weltrang: der historischen Lutherstadt Wittenberg, der Wiege der Reformation, und dem visionären Bauhaus Dessau, der Geburtsstätte der Moderne. Verbunden durch den mächtigen Wasserlauf der Elbe sind sie malerisch in die Landschaft des Biosphärenreservats Mittelebe eingebettet.
So viel UNESCO-Welterbe im Umkreis von nur 35 Kilometern erleben Sie nur hier.

Interaktive Gartenreich-Karte für unterwegs

unesco
Gartenreich Dessau-Wörlitz
Welterbe seit 2000

GARTENREICH DESSAU-WÖRLITZ

Einzigartige Kulturlandschaft an Elbe und Mulde

Wie an einer Perlenschnur reihen sich gleich sieben Parks zwischen Dessau und Wörlitz aneinander. Sie durchziehen und prägen eine einmalige Landschaft auf 142 km², die als Gartenreich Dessau-Wörlitz im Jahr 2000 mit dem Titel eines UNESCO-Welterbes geadelt wurde. Aber warum? Was macht die Kulturlandschaft an Elbe und Mulde weltweit so einzigartig?

Von ihrer ersten Englandreise heimgekehrt, wählten Fürst Franz und sein Freund und Architekt Erdmannsdorff Wörlitz zum Ausgangspunkt einer »Landesverschönerung«, die später beinahe das gesamte Fürstentum umfassen sollte. Die natürliche Beschaffenheit der Flussauen von Elbe und Mulde bot ideale Voraussetzungen für ausgedehnte Landschaftsgärten nach allerneuster Mode. Ältere Schlossanlagen, wie jene in Mosigkau und Oranienbaum, wurden umgestaltet und feinsinnig in ein System aus Sichtbeziehungen eingewoben. Vor allem aber gelang es dem Fürsten mit toleranter Politik und aufgeklärten humanistischen Reformen wesentliche Verbesserungen für sein Volk zu erreichen. Das Gartenreich ist daher »ein herausragendes Beispiel für die Umsetzung philosophischer Prinzipien der Aufklärung in einer Landschaftsgestaltung, die Kunst, Erziehung und Wirtschaft harmonisch miteinander verbindet«.

Mehr Informationen
Download App

SCHLOSS UND SCHLOSSPARK

MOSIGKAU

Perle des Rokoko

Er ist das Herz des Mosigkauer Schlosses: der Galeriesaal. Zahlreiche Gemälde warten hier seit Jahrhunderten darauf, genau unter die Lupe genommen zu werden. Wie gut, dass Sie sich per App in Ihrem eigenen Tempo durch den zauberhaften Saal bewegen, Details entdecken und den Geschichten der Kunstwerke und ihrer Maler lauschen können.

Mit seiner Rokoko-Architektur ist Schloss Mosigkau ein reizendes Unikum ganz im Westen des Gartenreichs Dessau-Wörlitz. Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau, der »Alte Dessauer«, hatte seiner Lieblingstochter Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau (1715–1780) die Güter geschenkt, auf denen das Schloss als Sommersitz ab 1752 erbaut wurde. Auch wenn Christian Friedrich Damm die Bauarbeiten beaufsichtigte, brachte sich Anna Wilhelmine selbst in die Gestaltung der Schlossanlage ein.

Der Höhepunkt des prächtigen und doch zeittypisch zurückhaltenden Ensembles bildet dabei der Galeriesaal. Hochkarätige Werke flämischer und holländischer Malerei sind hier dicht gehängt, darunter u. a. Gemälde von Peter Paul Rubens, Jan Brueghel d. Ä. und Anthonis van Dyck.

Im Vergleich zu sonstigen höfischen Konventionen verlief das Leben auf Schloss Mosigkau wohl eher ungezwungen. Dabei spielte der Garten als Ort für Festlichkeiten oder Versteckspielen im Irrgarten eine entscheidende Rolle. Im Sommer zieren Zitrus- und andere exotische Kübelpflanzen den Garten. In der kalten Jahreszeit werden sie in zwei am südlichen Eingang gelegenen Orangerien bis heute überwintert. Seine letzte Umgestaltung erfuhr der Park, als Fürst Franz um das Chinesische Haus eine englische Landschaftsgartenpartie anlegen ließ.

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 24

Mehr Informationen

SCHLOSS UND SCHLOSSPARK

ORANIENBAUM

Ein kleines Stück Holland

Ihr verdankt Oranienbaum seine beeindruckende Architektur und seinen Namen: Henriette Catharina, Prinzessin von Oranien-Nassau (1637–1708). Fern ihrer niederländischen Heimat schuf sich die Oranier-Prinzessin nach ihrer Heirat mit dem anhaltischen Fürsten Johann Georg II. ab 1683 ein eigenes kleines Holland. Zum Sommer- und späteren Witwensitz auserkoren, wurde der ehemalige Ort Nischwitz durch den niederländischen Architekten Cornelis Ryckwaert in eine weit ausladende Barockanlage aus Stadt, Schloss und Schlosspark verwandelt.

Eine reiche Innenausstattung mit kostbaren Ledertapeten, Fayencen und Gemälden verlieh dem Schloss einst einen Glanz, von dem heute noch mehrere Innenräume zeugen. Zum Flanieren lädt der geometrische Schlosspark ein, der im Sommer mit hunderten duftenden Orangen- und Zitrusbäumchen geschmückt ist. Seit ihrem Bau 1812 überwintern die Pflanzen in Oranienbaum in einer der längsten Orangerien Europas.

Rund ein Jahrhundert nach Henriette Catharina bezog Fürst Franz die Anlage seiner Vorfahrin in die Verschönerung seines Fürstentums nach englischem Vorbild – das heutige Gartenreich – ein. Dafür gestaltete er einen Teil des barocken Schlossparks nach neuster Mode in einen Englisch-chinesischen Garten mit einer Pagode und einem Chinesischen Haus um. Heute ist diese Gartenpartie deutschlandweit einmalig.

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 24

Neu ab 2026:
Stadtspaziergang durch Oranienbaum
Tauchen Sie ein in eine bewegte Vergangenheit zwischen barocker Pracht, niederländischem Flair, dem Duft von Orangenblüten und qualmendem Tabak, wenn Marktfrau Margarete Geschichten aus über 350 Jahren »Oboom« erzählt. Sie können ihr an vielen Orten per Smartphone lauschen – und sie mit Augmented Reality tatsächlich zum Leben erwecken.

Mehr Informationen

SCHLOSS UND PARK

LUISIUM

Ein privates Refugium für die Fürstin

»... und sonntags ins Luisium« heißt die seit vielen Jahren beliebte Konzertreihe am Blumengartenhaus. Von Mai bis September erklingt der Park immer wieder sonntags bei klassischer Musik zwischen amüsanten Anekdoten und dem zarten Zwitschern der Vögel – vollkommen kostenfrei.

Fürst Franz ließ seiner Gattin Louise von 1774 bis 1778 ein kleines Landhaus als ganz privaten Wohnsitz bauen. Umgeben von einem 14 Hektar großen Landschaftspark, wird die Anlage seit 1780 Luisium genannt.

Vollkommen in seiner Zartheit und harmonischen Gestaltung zählt das Schlösschen zu den bedeutendsten Bauten des Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff. Die Innenräume sind mit zahlreichen Kunstwerken, Wand- und Deckenmalereien geschmückt. Allegorien, Frucht- und Blumengirlanden oder Tiere wie Vögel und Schmetterlinge verzieren das Landhaus. Der Festsaal im Erdgeschoss spielt in besonderem Maße auf die einstige Bewohnerin an und kennzeichnet das Haus u. a. durch Personifikationen der Mäßigkeit, Unschuld, Sanftmut, Treue und Demut als einen »Tempel der weiblichen Tugend«.

Genau wie in Wörlitz bettet sich das Luisium gefühlvoll in die umgebende Natur ein. Bestückt ist der englische Landschaftspark mit neogotischen und klassizistischen Bauten, die einem Spaziergang eine wechselvolle Note verleihen. Nicht grundlos lehnt sich der Name Luisium an das Elysium an: Friedvoll und idyllisch ist die malerische Parkanlage bei Dessau bis heute.

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 24

GEORGENGARTEN UND
SCHLOSS GEORGIUM

mit Anhaltischer Gemäldegalerie

Um das Jahr 1780 begann auf den sandigen Äckern und Wiesen nordwestlich der Residenzstadt Dessau ein ehrgeiziges Projekt zu erblühen: der Georgengarten. Hier fasziniert, wie geschickt ein bereits vorhandener Auenwald, der sogenannte Beckerbruch, in einen englischen Landschaftspark eingebunden wurde. Bis zur Elbe erstreckt sich eine Landschaft, die an jeder Biegung architektonische Schmuckstücke und plastische Kunstwerke birgt.

Es war Prinz Johann Georg von Anhalt-Dessau, der jüngere Bruder des visionären Fürsten Franz, der den Traum dieses Landschaftsparks verwirklichte. Die Entwürfe für die meisten der Bauwerke stammen von Friedrich Willhelm von Erdmannsdorff. Ab 1780/81 schuf er auch das Schloss Georgium im Sinne eines englischen Landhauses von klassizistischer Schlichtheit und Eleganz. 1958 zogen die Sammlungen der Anhaltischen Gemäldegalerie in die Räume ein. Nach umfassender Sanierung dient das Georgium heute als modernes Museum, in dem ein großer Kunstschatz präsentiert wird.

Zu bestaunen sind beispielsweise Werke niederländischer Meister, der deutschen Spätgotik und Renaissance, niederländischer Manieristen, des holländischen und flämischen Barock, des deutschen Klassizismus sowie eine umfangreiche graphische Sammlung.

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 24

Mehr Informationen

Mehr Informationen

PARK AM SIEGLITZER BERG

Die Waldeinsamkeit

Es ist besonders empfehlenswert, das Gartenreich per Fahrrad zu erkunden und von Highlight zu Highlight zu radeln. So erfahren Sie das gesamte UNESCO-Welterbe von seiner schönsten Seite. Dazu bieten sich der Elberadweg, der Muldental-Radweg, der Europaradweg R1 und die Gartenreichtour Fürst Franz bestens an.

Mehr Wald als Park und doch eine herrlich gestaltete Landschaft – das ist der Park am Sieglitzer Berg. Nach 1777 ließ Fürst Franz im Elbbogen westlich des alten Fischerdorfes Vockerode auf einer Anhöhe einen Waldpark anlegen. Indem er den natürlichen Baumbestand auf dieser Anhöhe inmitten der Elbauenlandschaft als zentrales Gestaltungselement verwendete und nur wenige gärtnerische Eingriffe vornehmen ließ, schuf er eine »geordnete Wildnis« – durchsetzt von Wegen, Toranlagen, kleinen und großen Architekturen und Denkmalen.

Mitten im dichten Grün dieses Waldparks stößt man auf ein strahlend weißes klassizistisches Bauwerk: die Solitude, in Form eines römischen Tempels. Schon von Weitem leuchtet sie aus dem Schatten der Bäume hervor. Ihre Vorhalle ist dabei einladend auf die weiten Elbauenwiesen ausgerichtet und bietet eine beeindruckende Aussicht. Über dem Eingang der Solitude prangt eine Inschrift im Giebel: »DER BESSERUNG«. Fürst Franz, geplagt von rheumatischen Beschwerden, fand in der Abgeschiedenheit des Waldes einen Ort der Genesung und ließ hier ein Heilbad errichten. Das Wasser für die warmen, wohltuenden Bäder kam aus einem Küchengebäude, von dem heute nur noch Ruinen neben der Solitude stehen. Sie sind stille Zeugen der Zeit, als die Anlage dem Fürsten noch als Rückzugsort diente.

Mehr Informationen

SCHLOSS UND PARK

GROSSKÜHNAU

Ein Weinberg in der Elbaue

Dieser schlichte klassizistische Wohnsitz mit kleinem Schlossgarten wurde einst für Prinz Albert von Anhalt-Dessau, den jüngeren Bruder des Fürsten Franz, erbaut. Bei aller Zurückhaltung in der Gestaltung erhielt damals nur der Festsaal eine Verzierung – zarte florale Malereien schmücken Wände und Decke.

Gesäumt von der malerischen Kulisse des Kühnauer Sees entstand östlich des Schlosses ab 1805 ein ausgedehnter Landschaftspark. Es war der Sohn des Fürsten Franz, Erbprinz Friedrich von Anhalt-Dessau, der 1805 den Grundstein für die weitläufige Parkanlage legte. Fertig stellte ihn später wiederum sein Sohn, Herzog Leopold IV. Friedrich von Anhalt-Dessau. Sicher darf der Park als eine Hommage an den Fürsten Franz und sein visionäres Landesverschönerungsprojekt verstanden werden. Denn Obstgärten und ein Weinberg, Relikte aus dieser Zeit, wurden geschickt in den neuen Park eingebettet. Verschiedene Kleinarchitekturen und Plastiken ergänzen die harmonische Landschaftsgestaltung – ein herausragendes Element ist das Weinbergschlösschen, ein klassizistisches Juwel.

Im Jahr 1998 bezog die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz das Schloss Großkühnau als Verwaltungssitz. Deshalb ist es nur zu besonderen Anlässen öffentlich zu besichtigen.

Zwischen Schloss und Park Großkühnau sticht eine besondere Kirche mit ihrer backsteinernen Hülle und einem weithin sichtbaren Turmaufbau hervor. Errichtet in den Jahren 1828/1829 ist es eines der ältesten neoromanischen Gotteshäuser in Deutschland und damit unbedingt einen Besuch wert. Der byzantinische Neubau stammt vermutlich – ebenso wie das Weinbergschlösschen im Park – vom Baumeister Carlo Ignazio Pozzi.

Mehr Informationen zu den Gartenreichkirchen

WELTERBE ALLERORTEN

Von Dessau bis Oranienbaum-Wörlitz

Durch die Fenster im Obergeschoss von Schloss Luisium ist die barocke Kirche in Dessau-Waldersee ganz deutlich zu sehen. Und das, obwohl sie in mehr als einem Kilometer Entfernung steht! Denn ihr Kirchturm ragt mit einem monumentalen Obelisken gen Himmel und eine lange Sichtachse verbindet das Landhaus direkt mit der Grablege des Fürstenpaares.

Als Landschaft umfasst das Gartenreich Dessau-Wörlitz kunstvolle Schlösser und Parks sowie idyllische Naturräume mit Auenwäldern und -wiesen. Aber auch Ortschaften sind Teil des Welterbes! Neben der Parkstadt Wörlitz oder der Barockstadt Oranienbaum zählen dazu verschiedene kleine Dörfer, die in die kunstvollen Gestaltungspläne von Fürst Franz einbezogen wurden – auf die eine oder andere Weise. Deutlich wird dies vor allem an den Kirchen. Bis heute sind sie mit ihren Türmen Landmarken in der Weite des Gartenreichs, zeugen von den architektonischen Vorlieben des 18. Jahrhunderts oder wurden zu den letzten Ruhestätten prominenter historischer Gartenreich-Persönlichkeiten auserkoren.

Fasziniert von den Kathedralen der Gotik ließ Fürst Franz mehrere Kirchen in diesem Stil neu- oder umgestalten. So zählen beispielsweise die Kirche in Vockerode, die Kirche St. Petri in Wörlitz oder die Kirchen in Dessau-Waldersee und Mildensee zu seinen schönsten neugotischen Schöpfungen. In der Kirche St. Bartholomäi in Dessau-Waldersee liegen Fürst Franz und seine Gemahlin Louise begraben. Die Grabstätte der 1799 verstorbenen Schwester des Fürsten, Prinzessin Agnes, befindet sich im Zentrum der Dorfkirche Riesigk.

Wer das Welterbe bereist, sollte also einen Besuch der vielen verschiedenen Kirchen nicht versäumen. Geöffnet sind diese unter anderem zum Gartenreichfest im August und am Tag des Offenen Denkmals im September.

BIOSPHÄRENRESERVAT MITTELELBE

Die Natur des Gartenreichs

Malerisch eingebettet liegt das Gartenreich Dessau-Wörlitz in die weiten Auen der Flusslandschaft Elbe, genauer des Biosphärenreservates Mittelelbe, welches bereits 1979 von der UNESCO anerkannt wurde. Das Gebiet umfasst heute 126.000 Hektar auf 300 Flusskilometer; den gesamten Elbverlauf in Sachsen-Anhalt. Und dort gibt es vieles zu entdecken. Ob zu Fuß, per Fahrrad oder auf dem Wasser – aufgrund der Idylle der naturnahen Flussläufe, Altwasser und Binnendünen, Auenwiesen und -wälder und pittoresken Solitäreichen oder wegen der besonderen Pflanzen und Tierarten, die hier ein Refugium gefunden haben, ist das Gebiet zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Reiseziel.

Besuchen Sie das Informationszentrum Auenhaus, um Wissenswertes über das Schutzgebiet, die Besonderheiten des Biosphärenreservates und seine Bedeutung als Modellregion für nachhaltige Entwicklung zu erfahren. Jung und Alt kann sich hier in einer modernen interaktiven Erlebnisausstellung informieren und Neues lernen. Im aufwendig gestalteten »Biberland« lässt sich mit etwas Glück sogar ein Blick auf einen echten Elbebiber werfen. Er ist das größte Nagetier Europas. Vor allem aber ist er wichtiger Baumeister im Biosphärenreservat Mittelelbe.

Auenhaus, Informationszentrum

1. Mai bis 31. Oktober 2026

Mo–Fr	*10:00–17:00 Uhr*
Sa, So, Feiertage	*11:00–17:00 Uhr*

1. November 2026 bis 30. April 2027

Mo–Fr	*10:00–16:00 Uhr*
Karfreitag, Ostern	*11:00–17:00 Uhr*

Eintritt kostenfrei

Am Kapenschlösschen 3
D-06785 Oranienbaum-Wörlitz
Telefon +49 (0) 34904.40631
auenhaus@biores.mwu.sachsen-anhalt.de
mittelelbe.com

Mehr Informationen

PLANEN SIE IHREN BESUCH IM

GARTENREICH DESSAU-WÖRLITZ

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakte

TOURISTINFORMATION
Kirchgasse 35
D-06785 Oranienbaum-Wörlitz / OT Stadt Wörlitz
Telefon +49 (0) 3 49 05.3 10 09
info@welterbe-gartenreich.de
welterbe-gartenreich.de

Januar bis 20. März, November, Dezember 2026
Mo–Fr 9:30–16:00 Uhr
21. März bis 1. November 2026
Mo–Do, So, Feiertage 9:30–16:00 Uhr
Fr und Sa 9:30–17:00 Uhr

WÖRLITZER PARK

ÖFFENTLICHE PARKFÜHRUNGEN
April bis Oktober
täglich 13:00 Uhr (ca. 2 Stunden)
Preis: 11,00 €, mit Kurkarte 10,00 €, ermäßigt 5,50 €*
Ticketbuchung siehe Seite 3

GRUPPENFÜHRUNGEN
ganzjährig mit verschiedenen Themenschwerpunkten möglich, Buchung über die Touristinformation
Parkführung für 2 Stunden
Preis: 105,00 € (15 Personen, jede weitere 7,00 €)
zzgl. Fährüberfahrten
Parkführung für 1 Stunde (Führung nur im Schlossgarten)
Preis: 75,00 € (15 Personen, jede weitere 5,00 €)

GONDELFAHRTEN
April 2026
täglich zur vollen Stunde 11:00–15:00 Uhr
Mai bis September 2026
täglich 10:00–17:00 Uhr
Oktober bis 1. November 2026
täglich zur vollen Stunde 11:00–15:00 Uhr

Preis: 12,00 €, ermäßigt 10,00 €*,
Kinder und Schüler 3,00 €, Hunde 2,00 €

Tipp: Wenn Sie eine besonders romantische Gondelfahrt in den Abendstunden mit italienischem Abendessen genießen möchten, werden Sie unter abendgondelfahrt.de fündig.

SCHLOSS WÖRLITZ
Besichtigung des Schlosses im Rahmen öffentlicher Führungen:
Führung im Erdgeschoss
täglich außer Mo 10:00, 12:00, 13:00, 15:00, 16:00 Uhr
Führung im Obergeschoss
täglich außer Mo 14:00 Uhr
Vom Keller bis zum Dach
täglich außer Mo 11:00 Uhr
Südsee in Wörlitz So 11:00 Uhr
Familienführung So 14:00 Uhr
Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €*

Individuelle Besichtigung der Ausstellung »Rückkehr ins Licht«
Georg Forster und die Wörlitzer Südseesammlung
täglich außer Mo 10:30, 11:30, 12:30, 13:30, 14:30, 15:30 Uhr
Preis: 6,00 €, ermäßigt 5,00 €*

21. März bis 1. November 2026
Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

D-06785 Oranienbaum-Wörlitz / OT Stadt Wörlitz
Telefon: +49 (0)34905.40 9-20
schloss-woerlitz@gartenreich.de

HAUS DER FÜRSTIN
Individuelle Besichtigung der Dauerausstellung »Das ganze Land ein Garten«
21. März bis 29. November 2026
Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
Preis inkl. Begleitheft: 3,00 €, ermäßigt 2,00 €*

GOTISCHES HAUS

Individuelle Besichtigung
Preis: 6,00 €, ermäßigt 5,00 €*
Besichtigung des Hauses
im Rahmen einer öffentlichen Führung
11:00 Uhr und 14:00 Uhr
Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €*

21. März bis 30. April 2026
Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
1. Mai bis 30. September 2026
Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
1. Oktober bis 1. November 2026
Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

Tipp: Mit einer »Detektivausrüstung« können Kinder zwischen 4 und 9 Jahren den Geheimnissen in Schochs Garten spielerisch auf den Grund gehen. Den Entdeckerrucksack erhalten Sie im Gotischen Haus zur Ausleihe für 5,00 €.

INSEL STEIN

Individuelle Besichtigung
Preis: 6,00 €, ermäßigt 5,00 €
Besichtigung im Rahmen einer öffentlichen Führung
Fr 11:00 Uhr und nach vorheriger Anmeldung
Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €*

21. März bis 1. November 2026
Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

HISTORISCHER GASTHOF ZUM EICHENKRANZ

Besichtigung des historischen Gasthofes
im Rahmen einer öffentlichen Führung
1. April bis 31. Oktober 2026
Sa, So, Feiertage 14:00–15:00 Uhr
oder nach Anmeldung (mind. 10 Tage vorab)
14:00 und 16:00 Uhr
Mi nach Anmeldung (mind. 14 Tage vorab) 17:00 Uhr
Preis: 5,00 €

Angergasse 104
D-06785 Oranienbaum-Wörlitz / OT Stadt Wörlitz
Telefon: +49 (0)34905.30 870
info@gartenreichfreunde.de

SYNAGOGE

Individuelle Besichtigung
1. Mai bis 30. September 2026
Di–So, Feiertage 12:00–16:00 Uhr
Preis: 1,00 €

KIRCHE ST. PETRI UND BIBELTURM

Individuelle Besichtigung
29. März bis 15. Oktober, 31. Oktober 2026
Di–So, Feiertage 11:00–17:00 Uhr
(Letzter Turmaufstieg 16:40 Uhr)
Preis: 4,00 €, ermäßigt 3,00 €, Familien (zwei Erwachsene und Kinder bis 12 Jahre) 6,00 €

Kirchgasse 34
D-06785 Oranienbaum-Wörlitz / OT Stadt Wörlitz
Telefon +49 (0) 3 49 05.2 00 93
bibel@kircheanhalt.de

Tipp: Mit der WelterbeCard zahlen Sie nur einmal und erhalten kostenfreien Eintritt oder Rabatte in über 130 touristischen Attraktionen der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg – auch im Gartenreich Dessau-Wörlitz. Mehr unter welterbecard.de

FÄHREN

Amtsfähre
März 2026
Sa, So 12:00–17:00 Uhr
April 2026
täglich 11:00–17:00 Uhr
Mai bis September 2026
täglich 10:00–18:30 Uhr
Oktober bis 1. November 2026
täglich 11:00–17:00 Uhr

Roseninselfähren
April und Oktober bis 1. November 2026
täglich 11:00–17:00 Uhr
Mai bis September 2026
täglich 10:00–18:00 Uhr

Teelaubenfähre
April und Oktober bis 1. November 2026
Sa, So, Feiertage 11:00–17:00 Uhr
Mai bis September 2026
täglich 10:00–18:00 Uhr

Preis:
Einzelticket 1,00 €, ermäßigt 0,50 €*
Tagesticket 3,00 €, ermäßigt 1,50 €*

ORANIENBAUM

Besichtigung des Schlosses im Rahmen öffentlicher Führungen:
Schlossführung letzte Führung 16:00 Uhr
Familienführung So 14:00 Uhr
Schlosspark und Chinesisches Haus
tägl. außer Mo 11:00 Uhr, Di–Sa 14:00 Uhr
Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €*

21. März bis 30. April 2026
Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
1. Mai bis 30. September 2026
Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
1. Oktober bis 1. November 2026
Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

Schloßstraße 9a
D-06785 Oranienbaum-Wörlitz / OT Oranienbaum
Telefon +49 (0) 34904.20259
schloss-oranienbaum@gartenreich.de

LUISIUM

Besichtigung des Schlosses im Rahmen öffentlicher Führungen:
Schlossführung letzte Führung 16:00 Uhr
Blitzführung Schloss und Park
täglich außer Mo 11:00 Uhr
Parkführung Di–Sa 14:00 Uhr
Familienführung So 14:00 Uhr
Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

21. März bis 30. April 2026
Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
1. Mai bis 30. September 2026
Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
1. Oktober bis 1. November 2026
Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

D-06844 Dessau-Roßlau / OT Waldersee
Telefon +49 (0) 3 40.21 83 70
schloss-luisium@gartenreich.de

MOSIGKAU

Besichtigung des Schlosses im Rahmen öffentlicher Führungen:
Schlossführung 10:00, 12:00, 16:00 Uhr
Schloss- und Parkführung
täglich außer Mo 11:00 Uhr
Große Schlossführung Di–Sa 14:00 Uhr
Familienführung So 14:00 Uhr
Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €*

Individuelle Besichtigung Gemäldegalerie und Kabinette
Preis: 6,00 €, ermäßigt 5,00 €*

21. März bis 30. April 2026
Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
1. Mai bis 30. September 2026
Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
1. Oktober bis 1. November 2026
Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

Knobelsdorffallee 2–3
D-06847 Dessau-Roßlau / OT Mosigkau
Telefon +49 (0) 3 40.50 25 57 21
schloss-mosigkau@gartenreich.de

GEORGIUM

Anhaltische Gemäldegalerie
Ganzjährig Mi–Mo 10:00–18:00 Uhr

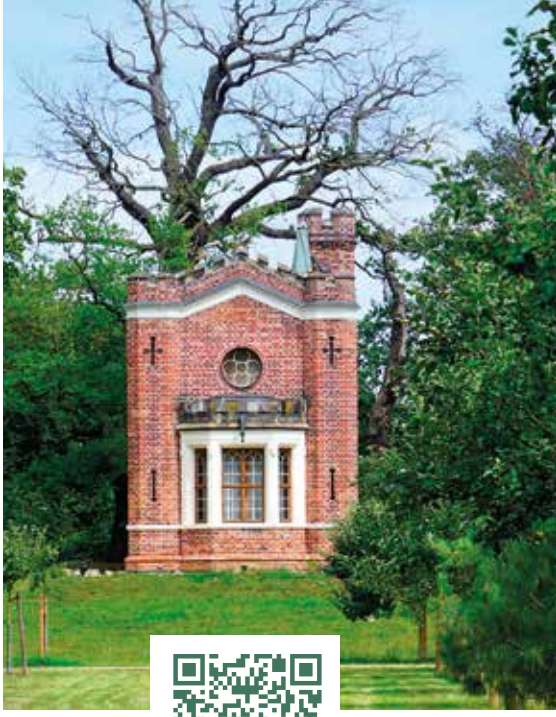
Individuelle Besichtigung
Preis: 8,50 €, ermäßigt 5,50 €**
mittwochs freier Eintritt
Abendticket (eine Stunde vor Schließung) 4,00 €
Besichtigung der Galerie im Rahmen einer öffentlichen Führung
Preis: 5,50 € zzgl. Eintritt bei mind. 5 Teilnehmenden

Puschkinallee 100, D-06846 Dessau-Roßlau
Telefon +49 (0) 340. 66 12 600
gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de

Hinweis: Sofern nicht anders ausgezeichnet, sind die Häuser innerhalb der Öffnungszeiten nur im Rahmen der genannten Führungen zu besichtigen. Die Preise verstehen sich pro Person sofern nicht anders ausgezeichnet. Individuelle Führungen für Gruppen werden zu gesonderten Konditionen auch außerhalb der Öffnungszeiten angeboten.

** Bei Angeboten der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und der Touristinformation werden unter folgenden Bedingungen Ermäßigungen gewährt: Gruppen ab 15 Personen, Studierende bis 25 Jahre, Auszubildende, Arbeitslose, Schwerbehinderte mit B im Ausweis (inkl. einer Begleitperson), Inhaber*innen von Ehrenamtskarten der Stadt Dessau-Roßlau; Kinder bis 16 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen frei (außer Gondeln u. Fähren)*

*** In der Anhaltischen Gemäldegalerie werden unter folgenden Bedingungen Ermäßigungen gewährt: Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (Soziales/ Ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst), Studierende (bis 30 Jahre), Sozialpassinhaber*innen der Stadt Dessau-Roßlau, Schwerbehinderte*



SEIEN SIE WILLKOMMEN

Vollends eintauchen in die Geschichte des Gartenreichs

Ob am Tage oder bei Mondschein, bei Sonnenaufgang oder zur Blauen Abendstunde – es bieten sich zahllose Momente, in denen sich das Gartenreich als kunstvolle Komposition reizvoll präsentiert. Sie möchten keinen einzigen dieser malerischen Augenblicke verpassen und Ihren Aufenthalt vollends im Flair vergangener Jahrhunderte genießen? Dann übernachten Sie am besten inmitten der Parkanlagen und Elbauen: Historische Wallwachhäuser, ehemalige Gärtnerwohnungen, eine rustikale Jagdhütte oder ein Jagdhaus und sogar der elegante Kavalierpavillon des Rokoko-Schlösschens Mosigkau sind heute liebevoll eingerichtete Ferienwohnungen. Machen Sie Ihre Zeit im Gartenreich als Paar, Familie oder Gruppe so zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Feiern und Tagen im stilvollen Ambiente der Parks

Für Feiern, Feste und Events, die in elegantem Rahmen stattfinden, werden verschiedene historische Räumlichkeiten im Gartenreich zur Vermietung als attraktive Location angeboten.
Das Wörlitzer Palmenhaus und die Orangerien im Luisium oder Oranienbaum wandeln sich mit den lichtdurchfluteten Fensterfronten in lange Festsäle. Der Sommersaal am Wörlitzer Küchengebäude eignet sich für geschmackvolle Stehempfänge, während das antike Theater und die kühlen Grotten der Insel Stein in ihrer Einzigartigkeit ihresgleichen suchen.

Ferienwohnungen der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Eventlocations der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
Schloss Großkühnau
Ebenhanstraße 8
D-06846 Dessau-Roßlau
Telefon: +49 (0)340.64 61 50
service@gartenreich.de
gartenreich.de

Zum Gondoliere

Hotel & Restaurant

Die Gondelstation befindet sich nur
5 Gehminuten von unserem Haus entfernt.

06785 Oranienbaum-Wörlitz, Angergasse 131
Tel. 03 49 05 - 2 03 29, woerlitz@zumgondoliere.de
www.woerlitz-gondoliere.de

Pension & Restaurant

Zum Hauenden Schwein

in Wörlitz

Ein Haus voller Charme und Lebensfreude

06785 Oranienbaum-Wörlitz, Erdmannsdorffstr. 69
Tel. 034905-3 01 90, Fax 3 07 17, Laassralf@aol.com
www.zumhauendenschwein.de

TRADITION (ER)FAHREN MIT DER

Dessau-Wörlitzer Eisenbahn

Entdecken Sie mit uns das UNESCO-Kulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz! Vom 21. März bis 31. Oktober 2026 sind wir täglich für Sie unterwegs!

Weitere Informationen unter der kostenfreien Rufnummer 0800 899 2500 oder im Internet unter www.dvg-dessau.de.

Ihre Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH

STADTWERKE DESSAU

3 RESTAURANTS • CAFÈ • BIERGARTEN • EISCAFÈ

GRÜNER BAUM
WÖRLITZ

SEIT 1757

EHEMALIGER HOFLIEFERANT DES FÜRSTEN FRANZ VON ANHALT DESSAU

ÄLTESTES WÖRLITZER GASTHAUS AM PARKEINGANG

Regionaltypische anhaltische Spezialitätenküche in fürstlichem Ambiente genießen.

Fam. Böttcher • Neuer Wall 103 • 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Tel.: 03 49 05 - 2 17 03 • Fax: 03 49 05 - 2 19 02
www.gruenerbaum-woerlitz.de

Unser Sonnengarten unter Obstbäumen

café
AM EICHENKRANZ
· RESTAURANT ·
April – Oktober
Di – So ab 11 Uhr

Kuchen · Kaffee- und Eisspezialitäten · erfrischende Getränke

Produkte aus unserer eigenen Konditorei

KONDITOREI · CAFÈ
Monis
– SEIT 1993 –

Konditormeisterin Simone Guß
06785 Oranienbaum-Wörlitz · Neue Reihe 179 · Telefon (034905) 2 01 24
moni@konditorei-woerlitz.de · **www.konditorei-woerlitz.de**

Natur-Pur-Hotel
WÖRLITZER HOF
Balance Genuss Natur

direkt am Wörlitzer Park

erholen - genießen - entspannen

im Einklang mit der Natur

Wörlitzer Markt 96, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, Telefon (034905) 4110, www.woerlitzer-hof.de

Entdecken Sie das Besondere

Elbterrasse Wörlitz

Elbterrasse 1 (an der Elbfähre)
06785 Oranienbaum-Wörlitz
Telefon 03 49 03 - 89 0 95 . info@elbterrasse.com
www.elbterrasse.com

kreativ · bodenständig · regional

Zieglers
Restaurant
& Pension

Neue Reihe 149a, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Telefon (03 49 05) 30 82 30, info@zieglers.de

www.zieglers.de

GASTWIRTSCHAFT
KÜCHENGEBÄUDE

Am Schloss Wörlitz

Kirchgasse 35 | 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Reservierungen unter Telefon 034905.500
www.gastwirtschaft-woerlitz.de

Restaurant
Cafe Terrasse

DIREKT AM SCHLOSSPARK ORANIENBAUM

Hotel Restaurant „Goldener Fasan“
Dessauer Straße 41-42 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Tel: 034904/3030 ***www.hotel-oranienbaum.de***

HOTEL · RESTAURANT
ELBEBRÜCKE

Mehr erfahren!

+49 (0)34905 999020
info@hotel-elbebruecke.de

ZWISCHENSTOPPEN, AUFTANKEN,
URLAUB MACHEN

im 3 Sterne Superior Hotel · Restaurant Elbebrücke

Genießen Sie **Komfort und Entspannung** in unseren **100 modern designten Zimmern** in Vockerode.
Auch barrierefrei & als Familienappartement buchbar!

Fahrradfreundlich (Verleih & Reparatur)

Familienfreundlich & barrierefrei

Kulinarisch (Restaurant mit Frühstück & Dinner)

www.hotel-elbebruecke.de

Zum Stein

WELLNESS & GENUSS RESORT

RINGHOTEL WÖRLITZ

Römische Bade- und Saunalandschaft
mit ganzjährig beheiztem Außenpool

06785 Oranienbaum-Wörlitz · Stadt Wörlitz
Erdmannsdorffstraße 228 · Telefon (034905) 500
info@hotel-zum-stein.de · **www.hotel-zum-stein.de**

Mehr Informationen

Tourist-Information Dessau
Ratsgasse 11
D-06844 Dessau-Roßlau
Telefon +49 (0) 340.88 29 20 00
post@visitdessau.com
visitdessau.com

Stiftung Bauhaus Dessau
Bauhausgebäude
Gropiusallee 38
Bauhaus Museum
Mies-van-der-Rohe-Platz 1
Meisterhäuser
Ebertallee 59–71
D-06846 Dessau-Roßlau
Telefon +49 (0) 340.650 82 50
bauhaus-dessau.de

BAUHAUSSTADT
DESSAU-ROSSLAU

Die Stadt von Gropius, Louise und Tante Ju

Das Gartenreich Dessau-Wörlitz erstreckt sich von Wörlitz bis über die Bauhausstadt Dessau-Roßlau. Hier laden ein facettenreiches Kultur- und Freizeitangebot sowie besondere kunsthistorische Schätze das ganze Jahr über zum Verweilen ein.

Von 1925 bis 1932 beheimatete die Stadt eine der berühmtesten Architektur- und Kunstschulen der Welt: das Bauhaus. Seither ist Dessau mit den Namen großer Visionäre wie Walter Gropius, Wassily Kandinsky und Lyonel Feininger verknüpft. Mit dem Bauhausgebäude, den Meisterhäusern und dem Bauhausmuseum können Gäste tief in die Geschichte der namhaften Bildungsstätte eintauchen. Vom Kornhaus an der Elbe bis zur Siedlung Törten lässt sich das Erbe dieser legendären Schule heute noch vielerorts entdecken. Bis Dezember 2026 feiert das Bauhaus Dessau sein 100. Jubiläum unter dem Titel »An die Substanz« mit zahlreichen Ausstellungen, Konferenzen, künstlerischen Programmen und Festen.

Schon gewusst? Das Gartenreich und das Bauhaus sind in verschiedenen Jahrhunderten vor allem aufgrund ihrer großen Innovation prägend gewesen. Dass es noch mehr Verbindungen zwischen ihnen gibt, zeigt Schloss Oranienbaum – dort wurden die Galerieräume 1927 vom Bauhausmeister Hinnerk Scheper farbig gefasst. Mehr erfahren Sie 2026 in einer Sonderausstellung in den Schlossräumen.

LUTHERSTADT WITTENBERG

Originalschauplätze der Reformation

Nur eine halbe Stunde mit dem Auto entfernt vom Wörlitzer Park können Sie in Wittenberg einen schönen Altstadtbummel unternehmen und wie nebenbei auf den Spuren der Reformation wandeln. Bedeutende Veränderungen für die Welt in Politik und Gesellschaft nahmen hier ihren Anfang: Denn 1517 schlug der Augustinermönch Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an das Portal der Schlosskirche. Verschiedene Angebote machen es möglich, sich mit der spannenden Geschichte rund um die Reformation im Lutherhaus (derzeit wegen Sanierung geschlossen), in der Sonderausstellung »Buchstäblich Luther. Facetten eines Reformators« im Augusteum oder im Escapespiel »Tatort 1522« auseinanderzusetzen. Auf eine eindrucksvolle Zeitreise in das Wittenberg des 16. Jahrhunderts können Sie sich im 360°-Panorama LUTHER 1517 von Yadegar Asisi begeben.
Besonderes Highlight: 1996 – vor genau 30 Jahren – haben die Lutherge-denkstätten in Eisleben und Wittenberg den Titel UNESCO-Weltkulturerbe erhalten. In den LutherMuseen wird dieses besondere Jubiläum mit abwechslungsreichen Angeboten gefeiert.

LutherMuseen: Stiftung Luther-gedenkstätten in Sachsen-Anhalt
Collegienstraße 54
D-06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon +49 (0) 34 91.42 03 171
service@luthermuseen.de
luthermuseen.de

Tourist-Information
Schlossplatz 2
D-06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon +49 (0) 34 91.49 86 10
Fax +49 (0) 34 91.49 86 11
info@lutherstadt-wittenberg.de
lutherstadt-wittenberg.de

Mehr Informationen

GARTENREICH
DESSAU-WÖRLITZ
Touristinformation

Welterbezentrum Gartenreich Dessau-Wörlitz gGmbH
im Küchengebäude am Schloss Wörlitz
Kirchgasse 35, D-06785 Oranienbaum-Wörlitz
Telefon +49 (0) 3 49 05.3 10 09
info@welterbe-gartenreich.de
welterbe-gartenreich.de

Gesamtredaktion: Daniela Borngräber und Janin Müller
Alle Angaben in diesem Magazin wurden sorgfältig geprüft, sind jedoch ohne Gewähr. Wir bedanken uns für die Kontrolle der Inhalte bei allen Beteiligten und Kooperationspartnern.
Redaktionsschluss: 21. November 2025
© Die Verwertungsrechte dieses Magazins liegen beim Herausgeber.

Das Gartenreich ist Teil der Netzwerke WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. und Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V.

WELTERBEREGION
Anhalt • Dessau • Wittenberg

GARTEN TRÄUME

Dieses Magazin wurde klimaneutral produziert.

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag

Fotonachweis Titel: Wörlitzer Park, Nymphaeum, Uwe Weigel **Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Bildarchiv, Heinz Fräßdorf:** Seite 2 (Schloss), 6 (Muschel), 7 (Gang, Porträt), 8 (Eichenkranz außen), 10 (Insel Stein, Theater), 11 (St. Petri), 14 (Labyrinth), 25 (Ferienwohnung, Festtafel), U3 (Erster Advent); **Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Bildarchiv, Peter Dafinger:** Seite 4 (Venustempel), 6 (Schloss innen und außen), 11 (Ausblick Kirchturm), 14 (Galeriesaal), 19 (Schloss), 32 (Luftbild), U3 (Kleinkunsttraum); **Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Bildarchiv, Lars Reimann:** Seite 10 (Vulkanausbruch), 30 (Enfilade); **Hartmut Boesener:** U3 (Filmtage); **www.dieterdamschen.de:** Seite 21 (Seeadler); **Phil Dera:** Seite 8 (Ausstellung); **Europaradweg R1_D3 / Thomas Koy:** Seite 18 (Radfahrende); **IMG Sachsen-Anhalt mbH / Lüder Lindau:** Seite 16 (Konzert), 17 (Ausstellung); **IMG Sachsen-Anhalt mbH / Florian Trykowski:** Seite 11 (Auenwiese), 21 (Auenhaus); **IMG Sachsen-Anhalt mbH / Maximilian Wiesenbach:** Seite 12 (Elbe), 20 (Blick über Wörlitz); **IMG Sachsen-Anhalt mbH / Matthias Sasse:** Seite 31 (Thesentür); **IMG Sachsen-Anhalt / Shapefruit AG:** Seite 20 (Kirche); **Nina Kahl:** Seite 1; **Germanisches Nationalmuseum:** Seite 2 (Porträt Gm1314); **Janin Müller:** Seite 3, 4 (Krokusse), 25 (Schlangenhaus), U3 (Frühlingserwachen, Gondelfahrt zur Blauen Stunde); **Mirko Pannach** Seite 21 (Biber); **Sabine Scheffler:** Seite 5, 31 (Lutherrose), U3 (Seekonzert); **Uwe Weigel:** U2, Seite 9, 11 (Synagoge), 14 (Schloss), 15 (Schloss), 16 (Schloss), 17 (Schloss), 18 (Solitude, Burgtor), 19 (Sichtachse, Weinbergschlösschen), 30 (Tempel, Bauhaus); **WEZ gGmbH:** Seite 7 (Haus der Fürstin außen), 15 (Marktfrau)

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS 2026

21. und 22.03.2026

FRÜHLINGSERWACHEN IN WÖRLITZ

Das Frühlingserwachen ist der traditionelle Start in die Tourismussaison im Gartenreich Dessau-Wörlitz. Höhepunkte des zweitägigen Festes sind der traditionelle Umzug, der Frühlingsmarkt und die Gondelwettfahrt auf dem Wörlitzer See.

Mai bis August 2026

GARTENREICHSOMMER

Die Gärten und Schlösser des Gartenreichs werden zur malerischen Kulisse für einzigartige Konzerte und besondere Theateraufführungen.

12. und 13.06.2026

KLEINKUNSTTRAUM ORANIENBAUM. VARIETÉ IM SCHLOSSPARK

Der barocke Schlosspark Oranienbaum verwandelt sich an zwei Sommerabenden in einen lebendigen Kleinkunsttraum!

09.08.2026

PICKNICK BEI FRANZ UND GONDELFAHRT ZUR BLAUEN STUNDE

Nehmen Sie festlich gekleidet und mit gefülltem Picknickkorb vor dem Wörlitzer Schloss Platz. Erleben Sie als sinnlichen Höhepunkt der Festlichkeiten rund um den Geburtstag des Fürsten Franz eine romantische Fahrt mit der Gondel durch den dezent illuminierten Wörlitzer Park.

08. und 09.08.2026

GARTENREICHFEST

Veranstaltungen im gesamten Gartenreich Dessau-Wörlitz laden dazu ein, das UNESCO-Welterbe als Ganzes zu erleben.

22. bis 28.08.2026

11. WÖRLITZER FILMTAGE AUF DER INSEL STEIN

Präsentiert werden humorvolle, romantische oder dramatische Filme mit historischem Inhalt. Das antike Theater ist als Spielort der unbestrittene Hauptdarsteller.

27. bis 29.11.2026

ERSTER ADVENT IN WÖRLITZ

Ein stimmungsvoller Adventsmarkt, live gespielte weihnachtliche Musik und märchenhafte Programme locken alljährlich am ersten Adventswochenende nach Wörlitz.

Alle Termine finden Sie unter welterbe-gartenreich.de

Veranstaltungskalender

IM UNESCO-WELTERBE GARTENREICH DESSAU-WÖRLITZ

Gartenreich—sommer 2026

Mai — August

Schlosskonzerte
Seekonzerte
Picknickkonzerte
Kaffeekonzerte
Sommertheater

Foto Claudia Heysel

Jetzt Tickets sichern!

Gartenreich Sommer

Tickets & Informationen
www.gartenreichsommer.de

KULTUR STIFTUNG DESSAU WÖRLITZ

RINGHOTEL Zum Stein WÖRLITZ

ANHALTISCHES THEATER DESSAU